



Up's das hat weh getan!

Workshop für BIPoC Eltern/Bezugspersonen: Antirassismus und Empowerment

Liebe Eltern, liebe Bezugspersonen,

wir laden Sie herzlich zum zweiten Teil unserer Empowerment-Workshop-Reihe "Antirassismus und Empowerment für Eltern/Bezugspersonen" ein. In unserer heutigen Gesellschaft ist es wichtiger denn je, sich aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung einzusetzen und unsere Kinder für ein gleichberechtigtes und vielfältiges Miteinander zu stärken. Wir fordern Veränderungen und möchten dazu beitragen Teil der Lösung zu sein.

In diesem Workshop möchten wir Ihnen dabei helfen, Ihre Fähigkeiten als Eltern/Bezugspersonen zu stärken, in dem wir Ihnen konkrete Werkzeuge an die Hand geben, um Ihre Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Gemeinsam werden wir uns mit Themen wie Antirassismus, Diskriminierung und Empowerment auseinandersetzen. In der Gruppe erarbeiten wir, wie Kinder ermutigt werden, für ihre eigenen Überzeugungen einzustehen und für eine offene Gesellschaft einzutreten.

Die Trainerinnen versuchen, in interaktiven Übungen und Diskussionen praktische Strategien zu vermitteln und Informationen zu geben. Es geht um den Schutz Ihrer Kinder vor rassistischen Erfahrungen, den Umgang damit und die eigene Stärkung. Es wäre schön, wenn sich auch Eltern und Bezugspersonen mit Behinderung angesprochen fühlen. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Zielgruppe: Dieses Angebot richtet sich an Eltern/Bezugspersonen - BIPoC (Black, Indigenous and People of Color)ⁱ, die sich von Diskriminierung und Rassismus betroffen sehen.

Termin:	Dienstag, 06.06.2023
Uhrzeit:	17:30 Uhr – 20:00 Uhr
Ort:	Bachweg 9, 35398 Gießen
Kosten:	Keine
Trainerinnen:	Sarah Karjee und Nadya Homsy
Ansprechpartnerin:	Nadya Homsy

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Jugendförderung „Fachstelle für Demokratie und Toleranz“ und des AdiNet Mittelhessen.



An die

Jugendförderung
des Landkreises Gießen
Bachweg 9
35398 Gießen

E-Mail: nadya.homs@lkgi.de

Fax: 0641 9390-2209

Anmeldeschluss:

Bitte bis Freitag, 02.06.2023 zurücksenden!

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Empowerment-Workshop für BIPOC-Eltern und BIPOC-Bezugspersonen am 06.06.2023 an.

Teilnehmer*in weiblich männlich divers

Name: Vorname:

PLZ und Wohnort:

Telefon (optional):

E-Mail:

Ich habe die Informationen zur Zielgruppe der Veranstaltung gelesen. **Hiermit bestätige ich, dass ich mich selbst als Schwarzer Mensch* oder als Person of Color (PoC)** bezeichne.** Falls dies nicht auf mich zutrifft, **bestätige ich, dass ich Diskriminierungserfahrungen mache, weil ich selbst Migrant*in bin oder weil meine Eltern Migrant*innen sind.**

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Jugendförderung (abrufbar unter: www.lkgi-jugendfoerderung.de).

Falls Sie wegen besonderer Einschränkungen Unterstützung brauchen, wie z.B. (Gebärden-)Dolmetschen oder Begleitung wegen Sehbehinderung, teilen Sie uns dies bitte frühzeitig mit.

ⁱ BIPOC ist die Abkürzung für „Black, Indigenous and People of Color“.

Es stellt eine Sammelbezeichnung dar, die sich die Community rassistisch bedrohter Minderheiten gegeben hat. Darin inbegriffen sind Schwarze, Indigene und sämtliche Menschen, die sich durch Herkunft, Wurzeln, Hautfarbe oder Religion Rassismus ausgesetzt sehen. Ebenso in diesem Zusammenhang präsente Abkürzungen sind BPoC (Black and People of Color) und PoC (Person/People of Color). BIPOCⁱ wird jedoch nicht nur im aktivistischen Sinne, sondern auch als Fachbegriff im wissenschaftlichen Kontext angewandt.